

Kommunen investieren kaum in Schulen

Berlin. Die Kommunen haben in Bau und Modernisierung von Schulen einer Studie der Kreditanstalt für Wiederaufbau zufolge rund 34 Milliarden Euro zu wenig investiert. Im vergangenen Jahr seien rund 25 Prozent der kommunalen Bauausgaben in Schulgebäude geflossen, vor 20 Jahren seien es noch 45 Prozent gewesen. Während 1995 umgerechnet 4,2 Milliarden Euro investiert wurden, waren es 2015 nur noch 2,9 Milliarden. Dabei schwankten die Ausgaben zwischen den Bundesländern erheblich. Waren es in Bayern im Schnitt der Jahre 2011 bis 2014 beispielsweise 547 Euro pro Schüler, investierten die Kommunen in Nordrhein-Westfalen nur 72 Euro. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/294343.kommunen-investieren-kaum-in-schulen.html>